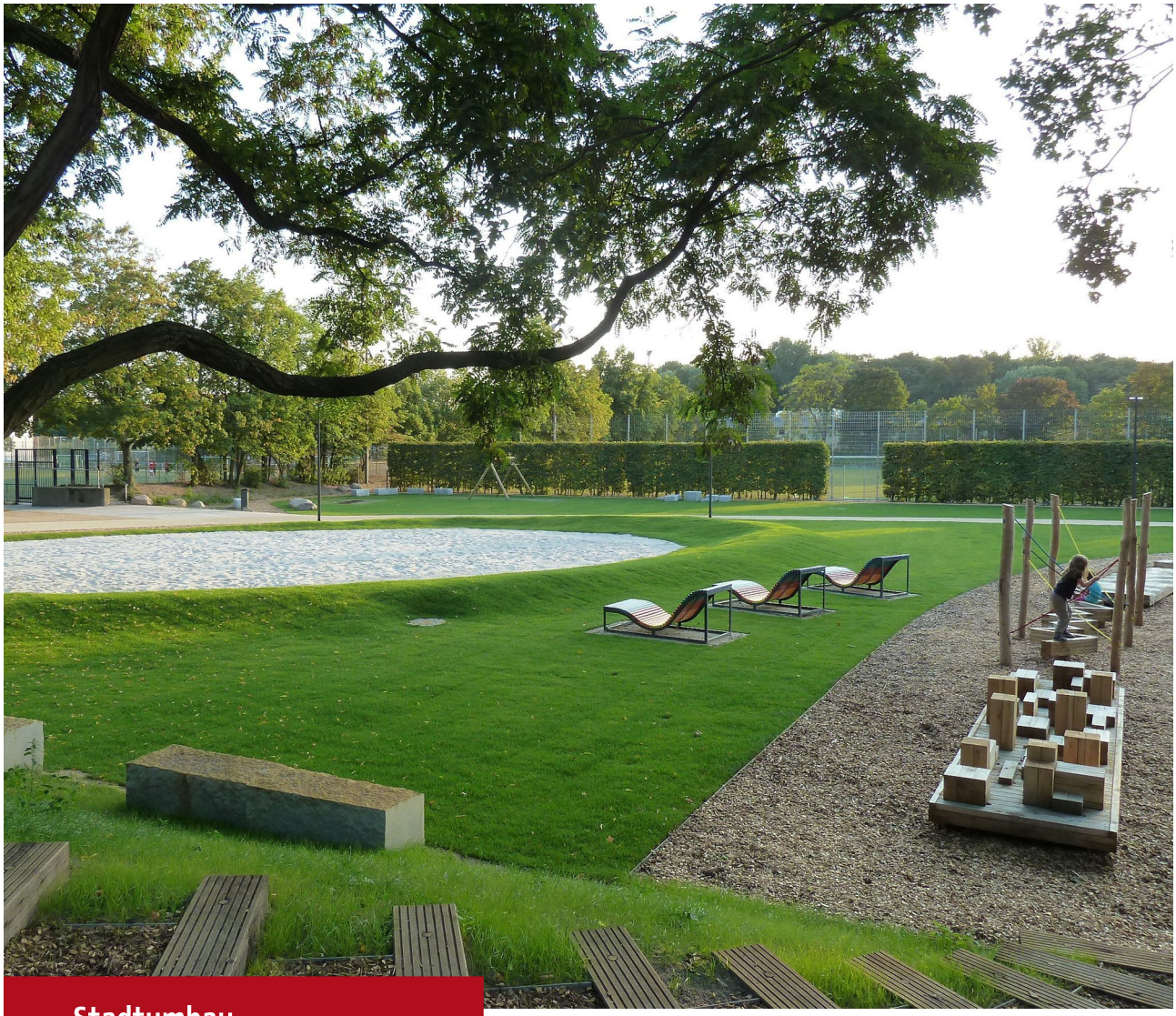
Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN



Stadtumbau

SportPark Poststadion - Neue Sportangebote im Südost-Bereich auf dem ehemaligen Werferplatz

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Fördergebiet Tiergarten-Nordring/Heidestraße

SportPark Poststadion - Neue Sportangebote im Südost-Bereich auf dem ehemaligen Werferplatz

Der SportPark Poststadion bietet zusammen mit dem Fritz-Schloss-Park zahlreiche Sport- und Erholungsmöglichkeiten zwischen Moabit und dem neuen Wohn- und Geschäftsviertel Europacity entlang der Heidestraße. Seit Beginn der Förderung ist die Aufwertung der öffentlichen Sport- und Erholungsangebote im SportPark eines der wichtigsten Ziele des Stadtumbaus im Gebiet. In diesem Rahmen wurden bereits zahlreiche Projekte realisiert, weitere sind in Planung. Im Spätsommer 2014 wurden neue vereinsunabhängige Sportangebote auf dem ehemaligen Werferplatz fertiggestellt.

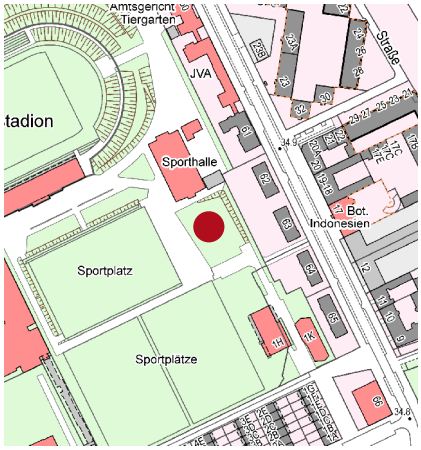
Der Platz befindet sich in Sichtweite des bereits sanierten Tribünengebäudes des Poststadions, neben einem Fußballplatz. Die ebene Schotterfläche wurde viele Jahre lang kaum genutzt. Der Platz bot daher die Chance, das Angebot an frei zugänglichen Sport- und Freizeitmöglichkeiten im Quartier auszubauen. Dies gehört neben der besseren Vernetzung des Parks mit dem Umfeld zu den langfristigen Zielen des Stadtumbaus für den SportPark Poststadion.

Deshalb wurde an dieser Stelle mit reger Beteiligung der ansässigen Initiativen eine Sportfläche mit sogenannten Jedermann-Spiel- und Sportangeboten geplant. Angebote und Gestaltung sollten besonders Mädchen und Frauen sowie Familien ansprechen, da ihre Interessen bisher im SportPark nicht genügend berücksichtigt wurden.

Neben den Sportangeboten wurde im Rahmen des Projekts auch die beleuchtete Nord-Süd-Verbindung für Fußgänger und Radler verlängert. Sie führt vom neuen Süd-Ost-Eingang an der Kletterhalle des Deutschen Alpenvereins (DAV) vorbei nach Norden über das Stadion zu weiteren Sportplätzen, zur Rollsportanlage und zur privaten Wellnessresort Vabali Spa und quert dabei die neue Sport- und Spielfläche.

Eine 200 Meter lange Laufbahn auf Holzhäckseluntergrund mit Markierungspunkten umfasst das Areal. Im Zentrum befindet sich eine ovale Beachball-Anlage. Vor der ehemaligen Ruderhalle - heute Sporthalle - ist ein Fitness- und Motorikparcours angeordnet. Gegenüber befinden sich Kinderspielgeräte - Eltern und Kinder können so gleichzeitig Sport treiben. Farbige Liege- und Sitzelemente machen die Fläche auch für Zuschauer und Erholungsuchende attraktiv.

Die neue Freizeitsportfläche wurde am 10. Dezember 2014 eröffnet.



Adresse:
SportPark Poststadion
10557 Berlin Mitte

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirk Mitte von Berlin

Planung:
Henningsen Landschaftsarchitekten

Gesamtkosten:
350.000 EUR aus dem Programm Stadtumbau West

Realisierung:
2013 - 2014

Rundlaufbahn und bodengleiche Trampoline

Der Platz vor der Umgestaltung

Gruppe Planwerk, bearb.: Anka Stahl, Fotos: Henningsen Landschaftsarchitekten, Foto 3: Anka Stahl
Stand: 12/2025

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN